

Aufzuchtanlage Böschengiessen

Der Fischereiverein Werdenberg betreibt am naturnahen Böschengiessen eine eigene, von Fachstellen anerkannte Aufzuchtanlage für einheimische Äschen und Bachforellen. Die gesamte Anlage wird mit Bachwasser aus dem "Böschni" versorgt und besteht aus je sechs Rundstrombecken und Hälterungsgräben mit ca. 170 m³ Wasservolumen.

Die durchschnittlichen Wasserparameter sind: +13°C, pH 7.9, 8.7 mg/l O₂



In der Brutanlage werden die Fische in „Zugergläser“ und Langstrombecken bis zum Streckling aufgezogen. Auch die Brutanlage wird mit Bachwasser betrieben. Somit müssen sich die Strecklinge beim umsetzen in die Rundstrombecken nicht an andere Wasserparameter anpassen (Stressvermeidung). Die Betreuung der Brut und Aufzuchtanlage untersteht dem Leiter Fischzucht und Anlage Obmann.

Eine Mannschaft von ca. 18 meist pensionierten Vereinsmitgliedern, welche wochenweise im Einsatz sind, teilen sich den enormen Arbeitsaufwand (FRONDIENST). In Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämter ANJF und AVSV SG sowie dem Fish Doc kann für einwandfreie Besatzfische garantiert werden.

kant. Amt für Natur, Jagd und Fischerei ANJF SG

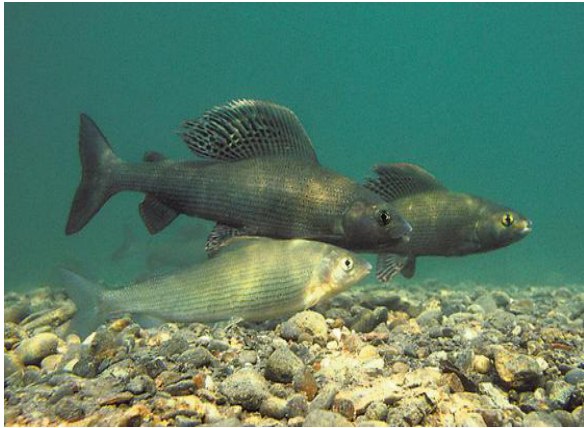
Frau Dr. Ilka Schumacher, kant. Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen AVSV SG

Herr Dr. Ralph Knüsel, fishdoc GmbH

Die Äsche (*Thymallus thymallus*)

Zur Rettung der einheimischen Äsche wurde der Werdenberger Binnenkanal zum Äschengewässer von Schweizerisch nationaler Bedeutung erklärt.

In der Schweiz gab es zu diesem Zeitpunkt noch keine zuverlässigen Äschenzüchter. Dies war der Anlass für den Fischereiverein Werdenberg, die Fischzuchtanlage auf Äschenzucht umzustellen. Mit viel Ehrgeiz, Fachliteratur, Schulungsreisen und Durchhaltewillen sind wir heute einer der wenigen erfolgreichen Äschenzüchter mit Muttertierhaltung in der Schweiz.



Unsere Muttertiere sind drei- bis sechsjährig. Damit der Muttertierbestand konstant bleibt, wird dieser jährlich mit Jungäschchen aus der Brutanlage ergänzt. Diese stammen aus Eiern von Wildfängen aus unseren Vereinsgewässern. Somit wird immer eine genetische Auffrischung des Mutterstamms garantiert.

Eiaufgabe 60'-100'000 Stück

Priorität hat unser vereinsinterner Äschenbesatzplan. Mit den übrigen Äschensömmerlingen können wir auch unsere Nachbarvereine und das ANJF SG mit einheimischen Alpenrhein- und Binnenkanaläschchen versorgen. Im Durchschnitt werden pro Jahr rund 30'000 Stück Äschensömmerlinge verkauft.



Zugergläser mit Äscheneiern
(die orangen Eier stammen vom Wildfang)



Jungäschchen, 6 Wochen alt

Die Bachforelle (*Salmo trutta forma fario*)



Im Auftrag des ANJF SG haltn wir in unserer Anlage Bachforellen-Muttertiere, die von Wildfängen aus Bergbachgewasser stammen. Die gewonnenen Eier werden in der kantonalen Fischzucht aufgelegt und aufgezogen. Die Rheintaler Fischereivereine können so regional angepasste Bachforellenbrut oder Somerlinge vom Kanton beziehen.

Verantwortliche Anlagebetreuer



Leiter Fischzucht: Marcel Göldi
marcel.goeldi@vegatech.ch



Stv. Leiter Fischzucht: Christian Schwendener
christianschwendener@rsnweb.ch